

LORCH

Glider White Line 105



Preis: 1649 Euro

Material/Herstellung:
Sandwich

Finne:
Lorch Freeride 32 cm/
Powerbox/GFK

surf-Messung*

Gewicht: 6,30 kg

Länge: 243,0 cm

Breite: 62,0 cm

Volumen	Breite	Länge	Gewicht	Finne	Preis
95	58,0	247,5	6,6	X	1449**
105	62,0	242	6,3	X	1649*
105	62,0	242	7,0	X	1449**
105	62,0	242	7,7	X	1249***
120	65,0	248	6,5	X	1649*
120	65,0	248	7,7	X	1449**
120	65,0	248	8,2	X	1249***

* = White Line ** = Silver Line *** = Sport Line



Kurz-Charakteristik: Der Lorch verbindet Kontrollierbarkeit, Speed und gute Halseneigenschaften vorbildlich. Ein Juwel

für Liebhaber klassischer Freemoveboards

TESTNOTEN

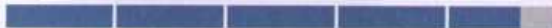


komfortabel direkt

Freeride ★★★★★
Classic Freestyle ★★★★★
New School Freestyle ☆☆☆☆☆

LEISTUNG

Angeleiten



Durchgleiten



Geschwindigkeit



Kontrollierbarkeit



MANÖVER

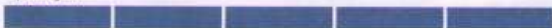
Enge Halse



Sportliche Powerhalse



Springen



Powerhalse lernen



mangelhaft mit Einschr. zufriedenst. gut sehr gut

LORCH

Glider White Line 105

An Land: Shaper Lorch setzt auf ein klassisches reines V-Unterwasserschiff. Das Board wirkt optisch zumindest schmal, vielleicht auch wegen des schlanken Hecks, auf dem die Doppelschlaufen recht nah beieinander montiert sind - die Standposition ist aber sehr bequem, man kommt schnell rein und kann dennoch richtig Gas geben. Die Pads sind eher dünn, die Mastspur fällt besonders lang aus.

Auf dem Wasser: Günter Lorch versteht es beim Glider wie kein anderer, Top Fahrleistungen mit bester Kontrollierbarkeit zu verbinden. Selbst bei extrem kabbeligen Bedingungen und richtig überpower, lässt sich der Glider noch Vollgas fahren, wenn man auf vielen anderen Boards bereits die Notbremse ziehen möchte. Als New School Freestyler wird das Board sicher niemand einsetzen, doch für sämtliche Gleitmoves, wie auch Backwind Jibes oder Duck Jibes, erscheint das Board geradezu prädestiniert und - „für 360er perfekt“ schwärmte ein Tester sogar. Denn wie auf Schienen carvt es durch die Halse und auch wenn es dabei kabbelig ist und man ein, zwei Wellen queren muss, bringt das den Glider nicht aus der Ruhe. Der Shape ist kein reiner Easy Jiber, sondern liegt lebendig am Fuß, wirkt aber keineswegs nervös. Im Gegenteil: Die Mischung aus Laufruhe im Turn und Reaktion auf Fußsteuerung wirkt sehr gelungen. Auf der Geraden wirkt das Board klein, direkt und leicht, man wird zum Springen geradezu verführt. Wer also ein Freemoveboard mit Schwerpunkt auf Speed, besten Halseneigenschaften, guter Kontrolle und Springen sucht, ist mit dem Lorch Glider besser als gut bedient.